

Breidenbacherin ist 50 000. Patientin



Dillenburg. Die 70-Jährige Breidenbacherin Liesel Schwaner litt an der Krankheit „Grauer Star“ und hat die Welt lange Zeit nur noch grau in grau wahrgenommen. Seit einigen Tagen kann sie dank einer Operation ihre Umgebung wieder klar und bunt wahrnehmen. Doch nicht nur für Liesel Schwaner war der Operationstag besonders: Sie war die 50 000 Graue-Star-Patientin, der durch die Operateure der Artemis Augenpraxisklinik in Dillenburg das Augenlicht gerettet wurde.

Dr. Ulrich Jung, ärztlicher Leiter der Augenpraxisklinik und Liesel Schwaners Operateur, zeigte sich zufrieden: „Wir sind schon ein bisschen stolz über diese Zahl und die vielen glücklichen Patienten. Vor allem haben wir das aber der guten Zusammenarbeit mit den örtlichen Kollegen zu verdanken.“

Wie Liesel Schwaner kommen 90 Prozent aller Patienten durch Empfehlungen von Kollegen in die Praxisklinik. Hintergrund: Stellen Augenärzte behandlungsbedürftige Katarakte fest, überweisen sie Betroffene häufig an spezialisierte Mediziner. Voruntersuchungen finden beim hiesigen Augenarzt statt, der eine Überweisung ausstellt und nach der Operation wieder die Nachsorge übernimmt.

Seit 1993 besteht die Augenpraxisklinik in Dillenburg. Dort behandelt ein Team von sieben Fachärzten alle Formen von Augenerkrankungen. Operative Eingriffe werden zudem in mehreren anderen operativen Einrichtungen in Hessen – auch in Marburg – durchgeführt.

2010 zieht die Augenpraxisklinik ins neue Ärztehaus am Krankenhaus Dillenburg. Auf deutlich größerer Fläche in einer Etage werden Patienten auch dort betreut. Die ärztlichen Leiter Dr. Ulrich Jung und Dr. Kaweh Schayan-Araghi sind zudem Mitgründer der Artemis Augen- und Laserklinik in Frankfurt, die sich auf die Korrektur von Fehlsichtigkeiten spezialisiert hat.